

## Luxemburg, Eifel und Belgische Ardennen (M-ID: 1581)

<https://www.motourismo.com/de/listings/1581-luxemburg-eifel-und-belgische-ardennen>



**ab €778,00**

Termine und Dauer

**Dieser Kurztrip wurde auf Grund der Nachfrage in 2021 und 2022 um 1 Tag erweitert. Er führt uns auf dem Hin- und Rückweg auf kurvigen Sträßchen durch den "Nationalpark Eifel" und das "Hohe Venn" in die Nachbarländer Luxemburg und Belgien**

Die Routen durch die "Ardennen" und die "Luxemburger Schweiz" mit ihren wunderschönen Landschaften, bringen reichlich Fahrspaß und bieten gleichzeitig einen optischen Hochgenuss! Abends ist für das leibliche Wohl ausreichend (!) gesorgt. Das neue Hotel bietet einen geschützten Innenhof für unsere Lieblinge und eine Garage. Saisonstart perfekt.... !

Tourablauf:

1. Tag: Nähe Ruhrgebiet (Straelen) durch die Eifel nach Belgien (ca. 300km)

Startend im Ruhrgebiet fahren wir auf kleinen kurvigen Straßen durch den "Nationalpark Eifel" zu unserem Hotel. Diese Region mit Ihren Wäldern, Mooren (Hohes Venn), Seen und dem anerkannt guten Klima ist eines der bekanntesten Erholungsgebiete Belgiens. Wir beziehen unser Basis-Hotel in der Nähe von St. Vith und genießen das erste "Ankommerbier" in dem "Bier-Land" Belgien. Begrüßung, Abendessen und Übernachtung im Basis-Hotel in Rodt, bei St. Vith (Belgien).

2. Tag: Luxemburg Runde (ca. 350km)

Heute erkunden wir das wunderschöne Großherzogtum Luxemburg. Sowohl die Luxemburger Schweiz, die mittelalterliche Burg Vianden und die Region Müllerthal stehen auf dem Programm. Abendessen und Übernachtung im Basishotel.

3. Tag: Süd-Eifel und Teile der Vulkan-Eifel (ca. 340km)

Heute erwartet uns ein "Kurvenrausch" den kaum jemand in

dieser Region vermutet. Der Landkreis Süd-Eifel und Vulkaneifel bestimmt unsere Route mit Höhenlagen zwischen 150m und 700m. Wir fahren teilweise entlang der Luxemburger Grenze, queren oder folgen der Deutschen Wildstraße und der Deutschen Vulkanstraße. Nach unzähligen Kurven kehren wir mit vielen tollen Eindrücken nach Belgien zurück. Abendessen und Übernachtung im Basishotel.

4. Tag: Belgien Runde (ca. 330km)

Die Routen in den "Belgischen Ardennen" und die wunderschönen Landschaften bringen an diesem Tag nicht nur Kurven und reichlich Fahrspaß, auch die Städte Bouillon mit seiner Festung und La-Roche-en-Ardenne locken mit tollen Aussichten. Abendessen und Übernachtung im Basishotel.

5. Tag: Heimfahrt ins Ruhrgebiet (ca. 320km)

Leider geht es heute auf unsere letzte gemeinsame Fahrt auf diesem Kurztrip. Durch das "Hohe Venn" in Belgien und die Region Rursee in der Eifel geht es am letzten Tag zurück ins Ruhrgebiet. Abschied individuell auf der Strecke. Kommt gut heim... !

Programm-, Hotel- und Routenänderungen sind vorbehalten!

|                    |                                     |
|--------------------|-------------------------------------|
| Länder             | Belgien<br>Deutschland<br>Luxemburg |
| Fahrzeug           | dein eigenes Motorrad               |
| Unterkunft         | Hotel / B&B o.ä.                    |
| Flug An-/Abreise   | nein, nicht inkl.                   |
| Fähre              | nein, nicht inkl.                   |
| Schwierigkeitsgrad | mittel                              |

## Preise

|   |         |
|---|---------|
| pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.) | €778,00 |
| pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen)                        | €778,00 |
| pro Person Einzelzimmer - begrenzte Anzahl (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer(in) im Doppelzimmer")         | €111,00 |

## Leistungen

- 5 x ausgearbeitete Tagestouren (mind. 2 Tourguides)
- geführte Tour ab dem ersten Tag
- 8-10 Motorräder pro Guide
- 4 x Übernachtung im Basishotel in Belgien
- 4 x Frühstück/ oder Buffet im Hotel
- 4 x 3-Gang-Abendmenü
- Abstellmöglichkeiten der Motorräder direkt am Hotel
- Routenpläne
- Erinnerungs T-Shirt
- Reisesicherungsschein

## Nicht inklusive

Wir übernehmen keine Organisation von Park- und Stellplätzen für PKW und Anhänger an den Hotels oder auf bewachten Parkplätzen.

CityTax, Kurtaxe, Bettensteuer oder andere anfallende örtliche Gebühren müssen von jedem Teilnehmer vor Ort bei Abreise eigenständig an der Rezeption entrichtet werden. Ebenso ggf. anfallende Kosten für Park-/ oder Garagenstellplätze.

ggf. anfallende Parkgebühren, sowie Eintrittsgelder

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

## Mehr Details

Gesamtkilometer: ab/bis Bottrop ca. 1.650 km. Bei den Kilometerangaben handelt es sich um „circa Kilometer nach unserer Routenplanung“, eine Abweichung ist nicht ausgeschlossen.

Tagesetappen: ca. 300 – 350 km.

Straßenzustand: meist Straßen mit gutem Belag. Die Strecken sind manchmal sehr schmal, kurvenreich und verlaufen durch Waldgebiete.

Klima: Mitteleuropäische Temperaturen

Besonderheiten: In Luxemburg & Belgien besteht eine Pflicht zum Mitführen einer Warnweste! Kostenlose Parkmöglichkeit für Motorräder auf dem Hotelparkplatz im Innenhof. Eine Garage für ca. 12 Motorräder ist auch vorhanden. Treffpunkte ab Bottrop werden gesondert per Email mitgeteilt.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen, da wir immer mind. 2 Tourguides stellen (Reisesicherheit)!

Bei dieser Tour haben wir ein Basishotel ohne Gepäcktransport

Eine gute ausreichende Bereifung (genug Profil für angegebene KM) ist bei der Reise erforderlich!

ggf. anfallende Parkgebühren, sowie Eintrittsgelder sind vom jeweiligen Reiseteilnehmer selbst zu tragen.

Wir empfehlen unbedingt eine Auslands-Kfz- und Krankenversicherung und Reise-Rücktrittsversicherung

Schwierigkeitsgrad: 3 (von 5)

Mittlere bis anspruchsvolle Tour! Kondition & sichere Beherrschung des Motorrades sind trotzdem erforderlich!

### INFORMATION ZUR CORONA PANDEMIE UND UNSEREN REISEN

Zum derzeitigen Zeitpunkt gibt es keine Corona-Reisebeschränkung. Es gelten außerdem die der Staatsbürgerschaft der einzelnen Reiseteilnehmer entsprechenden Einreise- und Impfbestimmungen für das Ziel- und Transitland. Die für deutsche Staatsbürger geltenden Bestimmungen finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes. <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Die Teilnahme an unseren Touren ist nur mit Motorrädern über 500 ccm geeignet. Bei kleineren Maschinen und/oder Groß-Rollern bitte vorher anfragen

Fahrkännen: Das Motorrad sollte sicher auf kurvenreichen und engen Strecken beherrscht werden. Kondition für mind. 300-350 km/Tag sollte vorhanden sein. Wir legen viel Wert auf das Motorradfahren, weniger auf Sightseeing. Für Anfänger und Wiedereinsteiger nicht geeignet.

Geschwindigkeit: Auf der Autobahn fahren wir entspannt im Schnitt zwischen 120 und 130km/h. Auf den Land- und Nebenstraßen ist das von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich. Wichtig ist aber: Die Sicherheit geht auch bei unseren zügigen Fahrstilen immer vor! Daher sind "Raser", die es übertreiben und jeglichen Sicherheitsgedanken ausschalten, besser auf der Rennstrecke aufgehoben. Wir behalten uns vor solche Fahrer aus der Gruppe auszuschließen

Fahrstile: Die flotteren Fahrer fahren bei uns immer vorne hinterm Tourguide, damit sich die langsameren Fahrer nicht bedrängt fühlen und die flotten Fahrer nicht ausgebremst werden!

Bitte beachte, dass die Tour nicht für ruhige und entspannte Fahrstile geeignet ist. Die Stile sind wie folgt unterteilt:

1) zügig bis sehr zügig: nur für sehr geübte Fahrer mit ausreichender Kondition. Hier geht es schon recht flott voran – aber (!) Sicherheit geht immer vor – der Guide vorne entscheidet wo das Tempo gedrosselt wird.

2) zügig: In den Kurven-Passagen zügig, zwischendurch und/oder auf Geraden nehmen wir das Tempo etwas raus und sammeln die Gruppe.

3) zügig und zwischendurch gemütlich: Wir trödeln nicht und überholen zügig. Fahrspaß steht auch hier immer im Vordergrund.

Wichtig: Jeder fährt auf seine eigene Verantwortung! Niemand muss dem Tourguide hinterher "hetzen". Das kann "deiner Gesundheit" sehr dienlich sein! An Abzweigen wird gewartet... Da die Selbsteinschätzung im Vergleich zu anderen fremden Mitfahrern immer schwierig ist, empfehlen wir dir nach dem Motto "weniger ist mehr" zu entscheiden. Ist dir dann die Gruppe zu langsam, kann man immer während der Reise wechseln. Umgekehrt natürlich ebenso. Paare oder Freunde, die zusammen in einer Gruppe fahren wollen, sollten sich bei Anmeldung zunächst auf einen Fahrstil einigen.